

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 08.07.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Uwe Bruchmüller

##### Mitglied

Helga Soltész  
Tobias Köppe  
Jörg Lieder  
Manfred Lüdecke  
Daniel Roi  
Rico Schaflik  
Marcel Urban

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher  
Thomas Guffler

SBL Brand-/Bevölkerungsschutz  
SBL Hoch- und Tiefbau

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Ralf Saalbach

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 08.07.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.06.2020	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Beratung über den Zustand der Straßen und Gehwege im OT Thalheim BE: Bauamt	
7	Planung Verkehrsflächenvollausbau Straße „Am Brödelgraben“ im Ortsteil Thalheim BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 109-2020</b>
8	Gewässerumlagesatzung 2020 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 013-2020</b>
9	Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen (Feuerwehrsatzung) BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 084-2020</b>
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister, Herr Uwe Bruchmüller</b>, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 6 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Das Ortschaftsratsmitglied <b>Herr Ralf Saalbach</b> gilt als entschuldigt und <b>Herr Daniel Roi</b> verspätet sich.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.06.2020</b></p> <p>Herr Bruchmüller stellt fest, dass es keine Fragen oder Hinweise zur Niederschrift v. 02.06.2020 gibt. Er bittet Herrn Böttcher noch aktuelle Informationen zur offenen Anfrage aus dem Protokoll vom 02.06.2020, Seite 3, TOP 3 zur <u>Kostenschätzung für den Boden der Fahrzeughalle</u> zu geben.</p> <p>Herr Böttcher berichtet, dass zwischenzeitlich eine Begehung zwecks Begutachtung des Bodens der Fahrzeughalle in der Feuerwehr Thalheim stattgefunden hat. Daran haben Mitarbeiter des Bauamtes, der Ortswehrleiter, der stellvertretende Ortswehrleiter und ein Statiker teilgenommen. Es wurde festgestellt, dass die Risse so groß sind, dass ein Statiker hinzugezogen werden muss, da der Bereich unterkellert ist und der Boden gleichzeitig als Decke dient. Es müssen 3 Angebote eingeholt werden. Der Statiker hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot ist lediglich für die Feststellung der nächsten Maßnahmen, also die Empfehlung, wie mit dieser Baumaßnahme umzugehen ist. Die Verwaltung wartet auf die nächsten beiden Angebote. Allein die Statikerbeurteilung hat einen Kostenumfang von 26.000 €. Laut Herrn Guffler ist eine freihändige Vergabe erforderlich. Dazu bedarf es der Vorlage von drei Angeboten.</p> <p>Ab 18:06 Uhr nimmt <b>Herr Roi</b> an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend.</p> <p>Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 02.06.2020. Aus diesem Grund lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> berichtet zu folgenden Themen:</p> <p><i>Verschmutzung durch Graffiti</i> <b>Herr Bruchmüller</b> hat in der gestrigen Beratung der Ortsbürgermeister einen Auszug über die Kosten der Verschmutzung durch Graffiti bekommen. Allein die Reinigung des Verkehrsschildes kostet 38,60 € bzw. der Ersatz eines Verkehrsschildes 99,84 €. Es gibt Vermutungen, wer für die Verschmutzungen verantwortlich ist. Anhand der immer konkreter werdenden Fakten werden Personen auch zur Rechenschaft gezogen. Die Verschmutzungen sind schädlich und inakzeptabel für das Ortsbild.</p> <p><i>Verschmutzung im Reudener Weg durch Müll und Grünschnitt</i> Im Bereich Reudener Weg wurden illegal Müll und Grünschnitt abgelagert. Das Ordnungsamt war vor Ort und es wurde ein Protokoll angefertigt.</p> <p><i>Einsichtnahme Verkehrsinformation</i> Eine Auflistung der aktuellen Verkehrsinformationen- bzw. Straßensperrungen können die Ortschaftsräte einsehen.</p> <p><i>Einwohnerentwicklung</i> <b>Herr Bruchmüller</b> informiert über die vorliegende Einwohnerstatistik. <u>Einwohnerentwicklung:</u> OT Thalheim bis 30.06.2020 1.557 Einwohner</p> <p><i>Pflege der Grünanlagen</i> In der Ortsbürgermeisterdienstberatung wurde die Pflege der Grünanlagen in allen Ortsteilen bemängelt. Diese ist im Allgemeinen nicht zufriedenstellend. Das ist für das Image der Stadt Bitterfeld-Wolfen schädlich. Herr Bruchmüller berichtet über mögliche Ursachen. Lösungen müssen gefunden werden. Im Ortsteil Thalheim ist ab dieser Woche der Mitarbeiter der STEG im Einsatz in Sachen Grünanlagenpflege und Verschönerung des Ortsbildes. Im Park wurde mittlerweile mit dem Grünschnitt begonnen.</p> <p><i>Schreiben Ortschaftsrat an Thalheimer</i> Ein Schreiben an alle Thalheimer Einwohner soll verfasst werden, dessen Inhalt sich mit der Problematik Leinenzwang, Hundekot, Sauberkeit im Ort, Vandalismus usw. befasst. Es soll damit ein Zeichen gesetzt und das Schreiben soll an alle Thalheimer Bürger verteilt werden. <b>V.: Ortschaftsräte</b></p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> eröffnet die Einwohnerfragestunde und wendet sich an den anwesenden Bürger, welcher gleichzeitig sachkundiger Einwohner im ROVB ist.</p> <p><b>Herr E.</b> meldet sich zu Wort und möchte Nachfolgendes wissen:</p>	

#### *Zustand der Parkplätze in der Neuen Reihe*

Im März hatte er eine Anfrage im ROVB gestellt über den Zustand der Parkplätze in der Neuen Reihe gegenüber der Nr. 24 und schräg verlagert auch gegenüber Nr. 27. Der Zustand ist hier so, dass sämtliche Pflastersteine wackeln. Man beschädigt sich das Fahrzeug und die Füße beim Ein- und Aussteigen.

Die Aussage beim ROVB am 07.07.2020 auf seine Anfrage war ihm nicht ausreichend. Es stört ihn, dass sich hier seit Monaten nichts tut.

**Herr Bruchmüller** informiert, dass es eine Begehung gegeben hat. Er, Herr Hertel sowie Herr Urban haben an der Begehung teilgenommen. Der Zustand der Parkplätze ist problematisch und nicht mehr akzeptabel. Herr Guffler gibt Erläuterungen dazu. Es sind zwei Parkplätze, die betroffen sind. Das größere Problem ist der hintere Parkplatz. Es wurde so viel Fugenmaterial rausgenommen, dass sich die Steine bewegen. Beim vorderen Parkplatz sieht er nicht das Problem. Der Kostenaufwand pro neu gepflastertem Parkplatz beträgt 10.000 € und wird von Herrn Guffler erläutert. Dafür sind keine Mittel im Haushaltsplan eingestellt. Um Gefahr abzuwenden und Kosten zu senken, wäre die Möglichkeit, das Plaster zu entfernen und den Bereich aufzuschottern. Bedenken zur geringen Fahrbahnbreite werden geäußert.

Das Parken im Kreuzungsbereich ist gefährlich. Gegebenenfalls müsste der gesamte Kreuzungsbereich umgebaut werden.

**Herr Bruchmüller** geht davon aus, dass eine Lösung gefunden wird und die Finanzierung geklärt werden muss.

#### **V.: Bauamt**

*Redaktionelle Zuarbeit – SB Hoch- und Tiefbau, Herr Guffler vom 15.07.2020:*

*Aus Sicht des SB HTB wurden alle den SB betreffenden Anfragen beantwortet.*

#### *Neue Reihe – Lagerung Grünschnitt*

Des Weiteren hat er festgestellt, dass in der Neuen Reihe mit Beginn des Reihenhauses Nr. 30 auf dem Parkplatz/an der Grünanlage Grünschnitt und Erdaushub gelagert wird, nachdem von den Bewohnern ein Steingarten als Vorgarten errichtet wurde. Das Ordnungsamt müsste hier aktiv werden.

#### **V.: Ordnungsamt**

*Redaktionelle Zuarbeit – SB allgemeine Ordnung, Frau Schmuck vom 16.07.2020:*

*Die Mitarbeiter vom Stadtordnungsdienst waren heute vor Ort in Thalheim. Die Probleme aus dem Protokoll konnten leider nicht festgestellt werden. Es wurde Rücksprache mit Herrn Bruchmüller geführt. Herr Bruchmüller wird sich die Örtlichkeiten ansehen. Sollte für das Ordnungsamt Handlungsbedarf bestehen, wird mit Herrn Bruchmüller zeitnah ein Ortstermin vereinbart und ggf. Maßnahmen veranlasst.*

#### *Brödelgraben - Grube*

Herr E. hat vor zwei Jahren mit dem damaligen Ortsbürgermeister, Herrn Kressin, bei der Begehung mit dem Oberbürgermeister die Thematik Brödelgraben am Ende der Neuen Reihe in Richtung Hundeplatz angesprochen. Am Auslauf der dortigen Kläranlage gibt es eine Grube, welche regelmäßig ausgepumpt wird. Hinter dieser Grube gibt es einen Überlauf. Der ist mittlerweile soweit versandet, dass sich ein kleiner Teich gebildet hat. Herr E. sieht hier eine erhebliche Gefahr für spielende Kinder, dass sie in dieses „Wasserloch“ abrutschen könnten und zu Schaden kommen.

	<p>Herr Bruchmüller informiert, dass die Pumpstation inzwischen umgerüstet und ein neues Pumpsystem eingebaut wurde. Eine regelmäßige Reinigung ist nun nicht mehr notwendig.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> schlägt eine Vorortbegehung vor und würde auch daran teilnehmen.</p> <p><b>V.: Ordnungsamt</b> <i>Redaktionelle Zuarbeit – SB allgemeine Ordnung, Frau Schmuck vom 16.07.2020:</i> <i>Die Mitarbeiter vom Stadtordnungsdienst waren heute vor Ort in Thalheim. Die Probleme aus dem Protokoll konnten leider nicht festgestellt werden. Es wurde Rücksprache mit Herrn Bruchmüller geführt. Herr Bruchmüller wird sich die Örtlichkeiten ansehen. Sollte für das Ordnungsamt Handlungsbedarf bestehen, wird mit Herrn Bruchmüller zeitnah ein Ortstermin vereinbart und ggf. Maßnahmen veranlasst.</i></p> <p><i>Zustand Park Neue Reihe und Reudener Weg sowie der Müllbehälter</i> Herr E. bemängelt den Pflegezustand des Parkes zwischen der Neuen Reihe und dem Reudener Weg. Die dort befindlichen Müllbehälter entsprechen nicht den Vorgaben lt. Abfallbehälterkonzept. Es sind alte Zinkeimer, die noch nicht mal mit Plastesäcken befüllt sind und ungenügend ausgeleert werden.</p> <p>Die Wege sind kaum noch begehbar, da die Bäume darüber gewachsen sind.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert, dass es eine Begehung mit einem Mitarbeiter aus dem Bereich Öffentliche Anlagen gegeben hat. Mit dem Grünschnitt wurde vor wenigen Tagen begonnen. Die Gehwege werden wieder freigeschnitten.</p> <p>Herr Bruchmüller wird mit der Firma A+S Kontakt aufnehmen, um den Zustand noch zu verbessern.</p> <p>Das Müllbehälterproblem müsste vom Bereich Öffentliche Anlagen geprüft werden.</p> <p><b>Herr Lieder</b> hat festgestellt, dass die Einfassungen der Papierkörbe fehlen und defekt sind.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert, dass die Mitarbeiter der STEG die Bänke in Ordnung bringen und reparieren.</p> <p><b>V.: Öffentliche Anlagen</b></p>	
zu 6	<p><b>Beratung über den Zustand der Straßen und Gehwege im OT Thalheim</b> BE: Bauamt</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> übergibt das Wort an Herrn Guffler.</p> <p><b>Herr Guffler</b> betont, dass die Straßen im Ortsteil Thalheim in der Vergangenheit bereits gut saniert wurden. Prinzipiell sind die Straßen und Gehwege in einem vernünftigen Zustand.</p> <p>Probleme gibt es im Gehweg- und Straßenbereich Reudener Weg. Insbesondere der Kreuzungsbereich ist in einem schlechten Zustand. Das Pflaster müsste in diesem Bereich entfernt werden und ein Asphalteinbau gemacht werden. Das würde auch den Lärmpegel senken.</p> <p>Von dem Aufwand, diesen Kreuzungsbereich zu erneuern, rät Herr Guffler im Moment ab. Kleine, kurze Risse in den Straßen werden nach und nach vom Eigenbetrieb geschlossen. Drei Kreuzungsbereiche wurden schon ausgebessert. Es sollte ein Gehwegkonzept erstellt werden, wo alle in der Stadt befindlichen Gehwege aufgeführt und nach Reparaturklassen eingeteilt werden.</p>	

Dazu ist das Bauamt momentan personell nicht in der Lage. Dadurch, dass Thalheim die besten Straßen und Gehwege bereits jetzt schon hat, wird die Klassifizierung gering ausfallen.

Weiterhin informiert Herr Guffler, dass die Papierkörbe teilweise verschlissen sind. Es wird versucht, möglichst einheitliche Papierkörbe anzuschaffen, aber das ist eine Kostenfrage.

„Am Brödelgraben“ soll ein Verkehrsflächenvollausbau erfolgen. In der Wolfener Straße wurde eine Kanalbefahrung durchgeführt. Hierbei wurden auch Schäden festgestellt. Die Fahrbahn, die Nebenanlagen sowie die Straßenbeleuchtung sollen erneuert werden. Löschwassermäßig ist Thalheim jetzt relativ sicher.

**Herr Roi** informiert, dass in der nächsten Woche im Kreistag der Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Wolfener Straße erfolgt. Im nächsten Jahr könnten die Baumaßnahmen beginnen.

**Herr Roi** spricht nochmals den schlechten Zustand der Gehwege im Bereich Reudener Weg an. Hier befinden sich schadhafte Stellen im Bereich vor den großen Blöcken und es müssten dringend Maßnahmen erfolgen. Herr Roi macht folgenden Vorschlag:

Aus einem Bereich der Kreuzung könnte das Pflaster entfernt und hier ein Asphalteinbau vorgenommen werden. Vor dem Block sind die Borte ganz. Die Pflastersteine könnte man für den Straßenbereich vor dem ersten Block auf der linken Seite verwenden. Es handelt sich um ca. 20 Meter Straße, die akut betroffen ist. Hier könnten die defekten Steine gegen die aus dem Kreuzungsbereich gewonnenen Steine ausgetauscht werden. Mit den Steinen kann der Bereich vor dem zweiten Block dann gleich auch noch ausgebessert werden.

Ziel ist, dass die vorhandenen Löcher verschwinden und die älteren Bürger auch mit Rollator nicht mehr gefährdet sind.

Auch **Herr Lieder** bemerkt, dass man mit der Ausbesserung des Straßenzustandes nicht warten kann, da die Kosten dadurch immer höher werden. Die Kosten sollen so gering wie möglich gehalten werden. Er fragt an, ob die Asphaltdecke direkt auf das Pflaster aufgetragen werden kann.

**Herr Guffler** rät davon ab, da Asphalt ein fester Belag ist und das Pflaster sich bewegt. Hier ist die Gefahr für eine Rissbildung enorm.

**Herr Roi** schlägt vor, eine dünne Schicht mit Teer und Splitt aufzubringen.

Herr Guffler prüft es und fragt nach.

**V.: Bauamt**

*Redaktionelle Zuarbeit – SB Hoch- und Tiefbau, Herr Guffler vom 15.07.2020:*

*Aus Sicht des SB HTB wurden alle den SB betreffenden Anfragen beantwortet.*

**Herr Bruchmüller** weist nochmals darauf hin, dass das Gelände rund um das Trafohäuschen in Ordnung gebracht werden muss. Auch das Rondell im Park und die beiden Hochbeete müssen mit erledigt werden.

**V.: Öffentliche Anlagen**

<p>zu 7</p>	<p><b>Planung Verkehrsflächenvollausbau Straße „Am Brödelgraben“ im Ortsteil Thalheim</b> BE: Bauamt</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert, dass es durch den B-Plan nun möglich geworden ist, in der Straße „Am Brödelgraben“ Eigenheime zu bauen.</p> <p><b>Herr Guffler</b> informiert zum Beschlussantrag. Fast alle Ver- und Entsorger sind an der Baumaßnahme beteiligt. Es ist noch fraglich, wie das mit den Kosten gehandhabt wird. Es könnte in Richtung Erschließung gehen. Wenn es als Erschließung gelten würde, müssten auf die Anlieger 90 Prozent der Kosten umgelegt werden. Der komplette Ausbau würde über 1 Million Euro kosten. Die Kosten für die Vorplanung der Leistungsphasen 1 und 2 würden sich auf ca. 25.000 Euro belaufen.</p> <p><b>Herr Urban</b> bemerkt, dass die Verwaltung wohlwollend prüfen sollte, ob nicht über eine Erschließung nachgedacht wird sondern Straßenausbaubeiträge angesetzt werden. Die Umlegung der Kosten bei einer Erschließung auf die Anlieger in so einer Höhe ist untragbar.</p> <p><b>Herr Roi</b> fragt an, was mit den Grundstücken ist, die nicht im B-Plan enthalten sind. Müssen die Anwohner bei einer Erschließung der Straße auch zahlen? Herr Guffler teilt mit, dass es momentan durch die Verwaltung geprüft wird.</p> <p><b>V.: Bauamt</b> <i>Redaktionelle Zuarbeit – SB Hoch- und Tiefbau, Herr Guffler vom 15.07.2020:</i> <i>Aus Sicht des SB HTB wurden alle den SB betreffenden Anfragen beantwortet.</i></p> <p><b>Herr Roi</b> bemerkt, dass am Grundstück „Am Brödelgraben“ von Herrn F. bei Einsätzen große Staubwolken durch die Privatfahrzeuge der Feuerwehrleute entstehen. Diese lassen sich jedoch nicht vermeiden. Die Feuerwehrleute parken im Einsatzfall hinter der Feuerwehr. An der Turnhalle ist ja relativ festes Material aufgebracht worden. Herr Roi bittet darum, es eventuell noch vorzuziehen bis zum o.g. Grundstück, um der Staubbelastung entgegenzuwirken.</p> <p><b>V.: Bauamt</b> <i>Redaktionelle Zuarbeit – SB Hoch- und Tiefbau, Herr Guffler vom 15.07.2020:</i> <i>Aus Sicht des SB HTB wurden alle den SB betreffenden Anfragen beantwortet.</i></p> <p><b>Herr Roi</b> fragt an, wann eine Klärung erfolgt, ob Erschließung oder Straßenausbau angedacht ist? Herr Guffler kann die Anfrage nicht beantworten und verweist an Herrn Herrmann, Amt für Stadtentwicklung.</p> <p><b>V.: Amt für Stadtentwicklung</b></p> <p>Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, lässt der Ortsbürgermeister über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 109-2020</b></p>
-------------	---	--

	<p>Beschluss:</p> <p>Der Ortschaftsrat Thalheim legitimiert den Ortsbürgermeister, einen Beschlussantrag mit folgendem Antragsinhalt in den Stadtrat einzubringen:</p> <p><i>Antragsinhalt:</i></p> <p><i>Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob für Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 HOAI einschl. Vermessungsleistungen und Baugrunduntersuchungen zum Verkehrsflächenvollausbau der Straße „Am Brödelgraben“ im Jahr 2020 ca. 25.000 € aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden können.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Gewässerumlagesatzung 2020</b> BE: Bauamt <b>Herr Bruchmüller</b> übergibt das Wort an Herrn Guffler.</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 013-2020</b></p> <p>Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p><b>Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen (Feuerwehrsatzung)</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> übergibt das Wort an Herrn Böttcher.</p> <p><b>Herr Böttcher</b> erläutert den Beschlussantrag und die Neuerungen in der Satzung.</p> <p><b>Herr Roi</b> nimmt Bezug auf § 3 Absatz 9. Hier ist das Wahlverfahren zur Wehrleitung geregelt. Darin ist enthalten, dass der Oberbürgermeister die Wahlordnung verabschiedet. Die Wahlordnung ist hier nicht Teil der Satzung und nicht geregelt. Darauf wollte Herr Roi hinweisen und als Anmerkung zur Kenntnis geben. Wenn Änderungen in der Wahlordnung vorgenommen werden, muss es in Absprache mit den Feuerwehren erfolgen. Herr Roi hatte im ROVB-Ausschuss um eine Kopie der Wahlordnung gebeten, um diese einzusehen, da sie ihm nicht vorliegt. Bestehende Anfragen werden von Herrn Böttcher beantwortet.</p> <p>Herr Bruchmüller lässt über den Beschlussantrag 084-2020 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 084-2020</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Soltész</b> weist darauf hin, dass bereits im ROVB bzw. im Ortschaftsrat mehrfach nachfolgender Sachverhalt angesprochen wurde. Für verschiedene Straßen und Wege im Ortsteil Thalheim gibt es alte Bezeichnungen, jedoch keine offiziellen Straßennamen, z.B. Straße zum Kieswerk sollte eigentlich</p>	

„Am Sportplatz“ benannt werden bzw. der Feuerweg in „Am Mühlweg“. Hier müsste eine Abstimmung mit der Verwaltung gemeinsam mit dem Ortschaftsrat erfolgen.

Sie stellt hiermit den Antrag, dass diese Wege und Straßen, die auch zwischen den Orten liegen, zukünftig einen Namen bekommen.

**V.: Amt für Stadtentwicklung**

**Frau Soltész** informiert weiterhin, dass sie die Zuarbeit einer Auflistung möglicher Standorte für Bänke noch nicht angefertigt hat.

Herr Bruchmüller gibt bekannt, dass dem Ortsteil Thalheim 9 Bänke mit Lehne und 4 Bänke ohne Lehne gestiftet wurden. Herr Bruchmüller hat die ersten Gespräche mit dem SB öffentliche Anlagen, Herrn Schulze, aufgenommen. Die STEG hat sich bereit erklärt, die Bänke aufzubauen. Es ist noch notwendig, die Standorte für die Bänke festzulegen (z.B. an der Uhr an der Kreuzung, am Trafohäuschen, Friedhof). Bis ca. Ende August soll das Aufstellen der Bänke erfolgt sein.

**V.: Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat**

**Herr Urban** teilt mit, dass sich auf der Rudolf-Breitscheid-Straße gegenüber der Nummer 27 ein Riss über die gesamte Straßenbreite befindet. Der Belag hebt sich schon.

Herr Guffler nimmt den Hinweis mit auf.

**V.: Bauamt**

*Redaktionelle Zuarbeit – SB Hoch- und Tiefbau, Herr Guffler vom 15.07.2020:*

*Aus Sicht des SB HTB wurden alle den SB betreffenden Anfragen beantwortet.*

Weiterhin hat **Herr Urban** das Thema „Antennengemeinschaft“ angesprochen.

Im Zuge der Umstellung auf Digitalfernsehen, wurden neue Sender eingerichtet. Herr Urban hat Interesse an einer Vorstellung des Konzeptes der Antennengemeinschaft und hätte gerne den technischen Aspekt erläutert. Herr Bruchmüller informiert, dass es eine Sitzung des Vorstandes der Antennengemeinschaft gegeben hat. Anlass war die Umverlegung der Verbindung zwischen der Feuerwehr und der alte Schule. Die Anschlüsse wurden neu angebracht und technisch neu umgestaltet. Die Kollegen der Antennengemeinschaft mussten bei vielen Anwohnern die Sender neu einstellen, da hier eine Umstellung auf HD erfolgte. Die Umstellung ist weitestgehend abgeschlossen. Bei Rückfragen empfiehlt Herr Bruchmüller, sich an Herrn Stammer zu wenden.

**Herr Roi** geht auf den Beschlussantrag 114-2020 „Umleitung des Schwerlastverkehrs außerhalb der Reudener- und Krondorfer Straße im OT Stadt Wolfen“ ein, welche von der Fraktion DIE LINKE in den Stadtrat eingereicht wurde.

Vom Ortsbürgermeister aus dem Ortsteil Reuden an der Fuhne wurde kritisiert, dass die Ortsteile Reuden und Thalheim nicht in diesen Antrag einbezogen wurden. Ziel des Beschlussantrages ist es, den Schwerlastverkehr außerhalb der Reudener Straße und der „Straße am Kieswerk“ umzuleiten. Dazu soll der Feldweg zwischen der Reudener Straße und der „Straße am Kieswerk“ im OT Thalheim ausgebaut werden. Herr Roi schlägt eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Reuden vor, da es umfangreiche Diskussionen gab und Klärungsbedarf besteht. Es darf nicht die Lösung sein, dass man in Wolfen den LKW Verkehr verbietet

	<p>und die LKW durch Reuden und Thalheim leitet. <b>Herr Bruchmüller</b> hält es auch für äußerst problematisch. In dem Zusammenhang müsste man auch den Sachverhalt der fehlenden Straßennamen klären. Die Mitglieder des Ortschaftsrates können die Meinungen im Stadtrat darlegen. <b>V.: Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat</b></p> <p><b>Herr Roi</b> geht auf die Feuerwehrcostensatzung ein. Die Kalkulation war mangelhaft, da die Abschreibungen der neuen Feuerwehrfahrzeuge noch nicht enthalten sind. Sobald die Zahlen für das Jahr 2019 vorliegen, werden diese mit in die Satzung einbezogen. Dann wird es nochmal eine Erneuerung der Satzung geben. <b>Herr Lieder</b> fragt an, ob es eine Klärung in Sachen „Stellplatz Altglascontainer“ gegeben hat. <b>Herr Bruchmüller</b> teilt mit, dass drei Glascontainer an der Antennenanlage stehen. Es muss noch eine Lösung zwecks Reinigung des Platzes gefunden werden. <b>V.: Amt für Stadtentwicklung</b></p> <p><b>Herr Schaflik</b> hat festgestellt, dass die „Am Wall“ befindlichen Glascontainer aufgrund des Baus eines Wohnhauses versetzt wurden. Ist es angedacht, die Container wieder auf diese Fläche zurückzustellen, da diese Fläche extra dafür geschaffen wurde? Herr Guffler informiert, dass es sich um ein Grundstück auf dem „Bettelweg“ handelt. Aus bautechnischen Gründen mussten die Container versetzt werden. Weitere Informationen hat Herr Guffler nicht. <b>V.: Amt für Stadtentwicklung</b></p>	
<b>zu 11</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:42 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.  
Uwe Bruchmüller  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin